

Weihnachtsdeko aus Trinkhalmen

Bildungsbereich: Ästhetik und Gestaltung

Du brauchst:



Trinkhalme mit verschiedenen Mustern



ein Lineal



eine Schere



Garn



eine dicke, stumpfe Nadel



Kleber



kleine Pompons



So wird's gemacht!

Sterne:

1. Schneide zwei Trinkhalme in jeweils vier gleich große Teile. Benutze dazu ein Lineal und miss die Länge ab. Markiere mit einem Stift die Mitte des Halms und schneide ihn hier entzwei. Wiederhole das Messen, Markieren und Abschneiden bei den Trinkhalmhälften. So entstehen insgesamt acht gleich lange Stücke. Dann schneidest du dir ein Stück Garn ab – es soll etwa 20 Zentimeter lang sein. Fädle nun dein Garn in die dicke Nadel. Mit der Nadel stichst du etwa einen Zentimeter vom Ende entfernt durch den Halm. Nun ist der Halm aufgefädelt. Wiederhole diesen Arbeitsschritt mit allen acht Trinkhalmstücken.
2. Nun verknotest du die Garnenden und die Stücke formen sich zu einem Stern. Zum Aufhängen schneidest du ein weiteres Stück Garn ab (etwa 10 Zentimeter). Fädle es in die Nadel und befestige am äußeren Ende eines Halms deine Aufhängung. Diese verknotest du ebenfalls.
3. Zur Verzierung kannst du in der Mitte noch ein Pompon ankleben.

Tannenbäume:

4. Schneide einen Trinkhalm in der Mitte entzwei. Klebe die zwei Hälften als Stamm längs nach zusammen. Von grünen Trinkhalmen schneidest du mehrere Stücke ab. Die Stücke werden mittig auf deinen Stamm geklebt. Die grünen Stücke müssen immer kürzer werden, um die Baumkrone entstehen zu lassen. Nun klebst du kleine Pompons auf deinen Baum oder du bringst einen Stern auf der Baumkrone an. Zum Schluss schneide etwas Garn ab und fädle es durch den obersten, kürzesten Trinkhalm. Verknote das Garn, damit du dein Bäumchen aufhängen kannst.



Wusstest du?

Das Basteln von Strohsternen als Weihnachtsschmuck hat eine lange Tradition. Früher war Stroh ein günstiges und weitverbreitetes Material. Daher waren Strohsterne eine nachhaltige Alternative zu kostbarem Glas- oder Metallschmuck.